



Nepalmed e.V.
c/o Dr. med. Arne Drews
Straße des Friedens 27, D - 04668 Grimma, Germany
Tel: + 49 3437 910329, Fax + 49 3437 910160
Konto: 1010052086, BLZ: 86050200, Sparkasse Muldentale
e-mail: nepalmed@gmx.de, student.nepal@web.de
Internet: www.nepalmed.de www.kmh-nepal.de www.amppipal.de

Jahresbericht 2007

Aktivitäten des Vereins 2007 (Stand 10. Oktober 2007).

Nepalmed e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der nepalische Initiativen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens unterstützt. Wir arbeiten mit mehreren nepalischen und deutschen Partnern zusammen. Wir fördern insbesondere medizinische Aus- und Weiterbildung in und für Nepal. Die Gründung des Vereins erfolgte am 30.08.2000 in Leipzig durch 13 nepalbegeisterte Mediziner, Geisteswissenschaftler und Freunde.

Eintragung beim Amtsgericht Grimma unter VR 768.

Mitgliederzahl: 130. Einige Mitglieder sind aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien und Irland. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Vorstand seit 6/2006: Vorsitzender Dr. Arne Drews, Stellvertreterin Christine Drews, Kassenwart Dr. Florian Drews, Öffentlichkeitsarbeit Alena Kuhlmann, Projektkoordination Ole Hensel.

Weitere Verantwortliche: Kassenprüfer Frank Winkler, für Ärzte-Vermittlung: Dr. Birgit Kirsch, für

Studentenvermittlung: Burga Marx (geringfügig beschäftigt angestellt beim Verein aufgrund des enormen Aufwands), für Zahnarzt-Beratung: Dr. Sybille Keller (Zahnärzte ohne Grenzen).

Jahresbeiträge: Einzel 30 €, Familien 40 €, Student 15 €, Firma/Praxis 100 €

Arbeit in Nepal

Entsprechend der Bedürfnisse der Krankenhäuser finanzieren wir medizinische Geräte und Instrumente, medizinische Zeitschriften und Lehrbücher, die Internetseiten, sammeln Medikamente, Verbrauchsmaterial und vieles mehr und kümmern uns schwerpunktmäßig um den Betrieb des Amppipal Hospitals, Stipendienvergabe und die Vermittlung von Fachkräften und Medizinstudenten nach Nepal. Vorstandsmitglieder sind regelmäßig in Nepal, um die Arbeit zu koordinieren. Dr. Arne Drews koordinierte die Vereinsarbeit in Kathmandu und Amppipal im September/Okttober während der Mitgliederreise. Sylvia Janich war im August in Amppipal, um ihre Studie zur Erfassung des Gesundheitsstatus der Bevölkerung der Region durchzuführen. Dazu haben wir einen örtlichen Sanitäter eingestellt (50.-€/Monat).

Kathmandu Model Hospital:

1. Stipendien für Facharztweiterbildung ab 2/2007: 50 Euro monatlich über drei Jahre für Augenarzt am Nepal Eye Hospital, seit 10/2006 1000.-€/Jahr über drei Jahre für Neurochirurg des KMH (Weiterbildung in China)
2. Fachkräfte vermitteln Anästhesist Uli Heidicke (Schweiz)
3. Geräte und Instrumente beschaffen 2 fabrikneue Laryngoskope sowie komplette laparoskopische Operationstechnik und starre Bronchoskopie von Karl Storz Tuttlingen, Siemens Monitor, Blutdruckgeräte, Stethoskope, 1000.-€ für neue Op.-lampen
4. Studenten vermitteln 2007: 20, Qualitätsmanagement-Fragebögen für Famulatur eingeführt: positive Rückmeldungen
5. englischsprachige Internetpräsentation 2002 aufgebaut, die wir finanzieren und redaktionell betreuen.

Amppipal Hospital:

Seit 2003 sind wir im Amppipal Hospital im Distrikt Gorkha tätig. Dr. Wolfhard Starke wurde im November 2006 zum Medical Director des Hauses ernannt. **Wichtigste Aufgabe ist die Suche nach der Finanzierung eines Gehalts für den Nachfolger Dr. Kittel** aus Österreich ab August 2008 (Bedarf ca. 2500.-€/Monat). Über den Nepalmed Fund for Amppipal Hospital finanzieren wir die Behandlung der Ärmsten. Auch für dieses Krankenhaus haben wir eine Internetpräsentation gestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Zahngesundheit Mittelfranken e.V. bauten wir eine Zahnstation für Amppipal auf, die mit deutschen Zahnärzten mehrfach im Jahr für 1 bis 2 Wochen besetzt wird. 2007 erreichte das Krankenhaus eine größere Spende von Op.-tischen, Betten usw. aus den USA von Bijaja Devkota.

1. Stipendien ab 09/2005 für Söhne von Babu Ram Giri über 3 Jahre Sanitäter-Ausbildung (ca. 4000.-€), 4-Wochen-Training für 8 Op.- u. Anästhesieschwestern, 50.-€ monatlich für drei Jahre für Hospital-Management-Ausbildung für Babu Ram Giri (hat im Oktober 2007 erfolgreich Abschlussprüfung abgelegt)

2. Fachkräfte vermitteln z.B. Urlaubsvertretung für Dr. Starke durch Ärzte des Patan Hospitals, 3 x 2 Physiotherapeutinnen, Zahnärzte für Kurzeinsätze (aktuell: Februar, März, Oktober, November, Dezember 2007), regelmäßig Camps für HNO, Augen und Epilepsie (durch KMH)

3. Geräte und Instrumente beschaffen fabrikneue Karl-Storz-Endoskopietechnik für Rektovaginoskopie, 2 Kühlschränke, Zentrifuge, Fixateur externe, Akku-Bohrer und -säge, weiteres chirurgisches Instrumentarium, Zahnärzte: Kapselmischgerät, UV-Härterlampen, Narkosegerät Draeger, Medikamente (Zäpfchen Analgetika u. Antiemetika in Kinderdosierung, Antibiotika, Atemwegssprays), 5000 Stück Infusionsbestecke von der Bundeswehr

4. Studenten vermitteln (jährlich 5-8) Studenten bringen medizinische Hilfsgüter und Spendengelder mit

5. Behandlung für Ärmste finanzieren Nepalmed for Amppipal Fund jährlich ca. 1500.-€

6. Sanierung der Gebäude ca. 1000.-€ für neue Fassade am Tuberkulosehaus, Warmwasserbereitung für Op.,

7. Landkauf und Neubau eines Bettenhauses (21 x 12 m, 2 Etagen) mit Geldern der Weltbank, Grundstückskauf aus unseren Mitteln, Herbst 2006 Bau begonnen, jetzt Rohbau 2. Etage fertig, Dach fehlt noch

Langtang-Dorf:

Leider fand sich kein einheimischer Kandidat für eine Ausbildung zum Sanitäter.

Nepal Eye Hospital:

Wir erzielten 2007 eine Übereinkunft zur Entsendung von bis zu 4 Studenten gleichzeitig zu Famulaturen in dieses erstklassige Lehrkrankenhaus. Die Vermittlung läuft über Burga Marx an den Direktor Dr. Rijal.

Gauri Shankar Hospital Dolakha:

Diese Außenstelle des Kathmandu Model Hospital auf dem Weg in Richtung Mt. Everest ist mit 2 einheimischen Ärzten und 4 weiteren Kräften permanent sehr gut besetzt und führt verschiedenste Operationen durch. Es besteht Bedarf an vielen grundlegenden Dingen, Basisausstattung ist vorhanden. Wir vermitteln Studenten (max. 2 gleichzeitig, läuft über Burga Marx und Model Hospital). Die Allgemeinmedizinerin Uschi Münch war zur Erkundung dort.

Citta Medical Center Simikot, Distrikt Humla:

Diese Arztpraxis / Gesundheitspunkt wird von einem engagierten Arzt Dr. Yeshe Lodoe Lama betrieben. Simikot befindet sich extrem entlegen im äußersten Nordwesten des Landes und liegt 6 Monate im Jahr unter Schnee. Wir vermitteln freiwillige Mediziner, Studenten und gaben 2007 500.-€ für den notwendigen Neubau von Unterkünften für Einsatzkräfte. Es finden jährliche Augenoperationscamps statt. Der Kontakt läuft über das Büro in Bodnath.

Arbeit in Deutschland

Mit Vorträgen und Publikationen zum Gesundheitswesen und anderen Aspekten Nepals wollen wir Interesse für das Land und unsere Arbeit wecken. Dr. Arne Drews, Silke Drews und Alena Kuhlmann sind Mitglieder der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft und halten den Kontakt zum NGO-Forum, dem Dachverband der deutschen Organisationen für Nepal.

Die Filmarbeiten des Berliner Filmemachers Micha Blume zu einer Dokumentation über unsere Arbeit werden im Herbst 2007 abgeschlossen. Wir gestalten und finanzieren drei aktuelle Internetpräsentationen für den Verein, das KMH und Amppipal, zwei verschiedene Informationsblätter, ein A2-Plakat, eine bebilderte Stellwand und ein großes Banner (2,5 x 1,2 m) für Werbezwecke. Insbesondere während der Vortragstourneen von Dr. Starke (Österreich, Belgien, Deutschland 7/2007) und Dr. Arne Drews sind wir in den Medien präsent. Im September und Oktober 2007 unternahmen wir eine Mitgliederreise (8 Personen) zu den Hospitälern nach Nepal.

Kooperationen

Nepal-Konsulat in Köln: Der nepalische Honorarkonsul und Vorsitzende der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft Ram Pratap Thapa sendet Anfragen medizinischen Inhalts aus Nepal an Dr. Arne Drews, der für den Konsul eine Stellungnahme dazu abgibt. Herr Thapa ist seit 2002 Mitglied unseres Vereins.

Zahnmedizin: mit Zahnärzten ohne Grenzen (siehe Amppipal)

Kalenderaktion: zugunsten unserer Projektarbeit mit der Nepalhilfe Aachen e.V. seit 2002 (2004: Absatz von 700 Stück durch Nepalmed, „Gewinn“ für den Verein ca. 4200.- € 2005 u. 2006 ähnliche Zahlen)

Transport: mit Interplast für Infusionsbestecke und Instrumentarium

Bergfilmfest: 2007 leider noch nicht mit eigenem Film dabei.

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit Anderer zum Thema Nepal:

Konzerte von Ani Choying Dolma und Ausstellungen in und um Leipzig mit angekündigt.

Medizinisch-statistische Doktorarbeit für öffentliches Gesundheitswesen der Region Amppipal betreut ab 2007